

**Zeitschrift:** Bulletin de la Société suisse de Numismatique  
**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique  
**Band:** 4 (1885)  
**Heft:** 5-6

**Artikel:** Die Guldenhaler von Basel  
**Autor:** Sattler, Alb.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-170687>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

**BULLETIN**

DE LA

**Société suisse de Numismatique**

---

Le Bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société : pour les personnes ne faisant pas partie de la Société, l'abonnement annuel est fixé à **sept francs** ; étranger, port en sus.

Adresser tout ce qui concerne la rédaction du Bulletin à M. le professeur **J. Gremaud**, PRÉSIDENT de la S. S. N., **Fribourg** (Suisse), et les réclamations au SECRÉTAIRE, M. **Ant. Henseler**, **30, Grand'rue, Fribourg**.

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Activ-Mitgliedern gratis** zugesandt ; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf **sieben Fr.** jährlich festgesetzt ; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Alle Arbeiten und Anzeigen sind an den Präsident der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft, Hrn. **J. Gremaud**, Professor in **Freiburg** (Schweiz), die Reclamationen an Hrn. **Ant. Henseler**, **30, Reichengasse, Freiburg** zu adressiren.

---

---

**Die Guldenthaler von Basel.**

---

Nachstehende Beschreibung der Basler Guldenthaler macht absolut keinen Anspruch auf Vollständigkeit, im Gegentheil bin ich fest überzeugt, dass sich da und dort in Sammlungen noch eine Menge Varietäten finden werden. Besitzer von hier nicht beschriebenen Exemplaren möchte ich ersuchen eine Beschreibung der Stücke in diesen Blättern zu veröffentlichen, oder dem Unterzeichneten zu diesem Zwecke Abdrücke derselben zu übermitteln.

Ich habe nur solche Stücke beschrieben welche mir im Original oder genauen Abdrücken vorliegen, und ganz davon abgesehen, andere frühere, manchmal ungenaue oder fehlerhafte Beschreibungen zu copieren.

Basel, Mai 1885.

ALB. SATTLER.

**a/ Guldenthaler.****1.**

1564 Av. ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS

Das Wappen im Vierpass, in dessen vier Ecken dreiblättrige Blümchen. Zu beiden Seiten des Wappens die Jahrzahl 15 — 64. Das S von BASILIENSIS ist näher bei dem Kreuz am Anfang der Umschrift, als das M von MONETA.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE +  
Der Doppeladler mit Kopfscheinen, auf dessen Brust der  
Reichsapfel mit der Zahl 60. Die Schwanzspitze des Adlers  
steht genau gegen die Mitte des V im Worte CONSERVA  
Abgebildet N° 1.

Münzkabinet Basel.

2.

1564 *Av.* wie bei N° 1 nur ist hier das M von MONETA näher  
bei dem Kreuz als das S von BASILIENSIS.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
Sonst wie N° 1, die Schwanzspitze des Adlers steht gegen  
die zweite Hälfte des R in CONSERVA.

Münzkabinet Winterthur.

3.

1565 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
1565 + Wappen im verzierten Vierpass.

*Rev.* wie N° 2.

Winterthur.

4.

1565 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS  
1565 Wappen wie oben.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust der Reichs-  
apfel mit der Zahl 60. Das Kreuz auf dem Reichsapfel ist  
ganz klein. Die Schwanzspitze des Adlers steht gegen die  
Mitte des R in CONSERVA.

Basel.

5.

1565 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
1565 Wappen wie oben.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

DIE GULDENTHALER VON BASEL



1



2



3



6.

1565 *Av.* Umschrift wie N° 4, hingegen die Verzierungen des Vierpasses wie bei der Abbildung N° 2.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

7.

1565 *Av.* Umschrift wie bei N° 5, Wappen und Vierpass wie Abbild. 2.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

8.

1566 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
1566 Wappen wie oben. Das eine Blümchen in der Ecke des Vierpasses steht genau gegen das A in NOVA.

*Rev.* wie N° 4.

Basel.

9.

1566 *Av.* wie N° 8 nur steht das Blümchen in der einen Ecke des Vierpasses gegen das Kreuzchen hinter NOVA.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

10.

1566 *Av.* ✠ MONETA \* NOVA \* VRBIS \* BASILIENSIS \*  
1566 Wappen wie oben.

*Rev.* wie N° 4.

Schulthess Catalog 6185, Stempel in Basel.

11.

1567 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
67 In den Rundungen des Vierpasses sind Rosetten. Das Kreuz am Anfang der Umschrift ist genau über einer der 4 Rosetten. Die Jahrzahl ist von dem Kreuze am Anfang der Umschrift etwas entfernt. Der Baselstab berührt den obern und untern Schildrand.

*Rev.* ✠ DOMINE ☉ CONSERVA ☿ NOS ☼ IN ☼ PACE

Die Schwanzspitze des Adlers steht gegen den zweiten Theil des R in CONSERVA, das E in PACE berührt das Kreuz am Anfang der Umschrift bei weitem nicht.  
Basel, Brüderlin.

12.

1567 *Av.* Wie N<sup>o</sup> 11, nur berührt der Baselstab den obern Schildrand nicht.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

13.

1567 *Av.* wie N<sup>o</sup> 11, die Zahl 7 berührt das Kreuz, welches sich etwas mehr rechts über der Rosette befindet.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 11 doch nicht vom gleichen Stempel, das E von PACE berührt das Kreuz.  
Winterthur.

14.

1567 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS  
67 sonst wie oben.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

15.

1567 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS +  
1567 Wappen wie oben, in den Rundungen des Vierpasses Rosetten.  
*Rev.* gleich wie N<sup>o</sup> 13.  
Winterthur.

16.

1567 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS . 1567  
Wie oben nur Ringe statt Rosetten. Die Ringe sind ziemlich gross.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 13.  
Basel.

17.

1567 *Av.* wie N<sup>o</sup> 15 nur ist die 7 viel kleiner als die übrigen

Zahlen und in den Rundungen des Vierpasses Ringe statt Rosetten.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 13.

Basel.

18.

1567 *Av.* wie N<sup>o</sup> 16, die 7 und das Kreuz sind verbunden, und die Ringe in den Rundungen viel kleiner.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 11.

W. Bachofen.

19.

1567 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS

1567. Die Zahlen sind kleiner als bei obigen Stücken.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 11.

Dr A Geigy.

20.

1568 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS 1568

Die 8 ist viel kleiner als die andern Zahlen. In den Rundungen des Vierpasses Kreuzchen. Der Baselstab berührt den oberen Schildrand, den unteren hingegen nicht.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 11.

Basel.

21.

1568 *Av.* wie N<sup>o</sup> 20, hingegen berührt der Baselstab den oberen Schildrand nicht, hingegen den unteren.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 4 nur weist die Schwanzspitze des Adlers zwischen die Buchstaben R und V in CONSERVA.

Basel, in doppelter Dicke geprägt.

22.

1569 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 69

In den Rundungen des Vierpasses Kreuzchen.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 21.

Dr Geigy.

23.

1570 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS 70

Wappen wie oben.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + PACE ‡ (IN fehlt) Adler wie oben.  
Winterthur.

24.

1570 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS + 70  
Wappen wie oben, der Baselstab berührt den oberen und unteren Rand des Schildes.  
*Rev.* wie N° 21.  
Basel.

25.

1570 *Av.* wie N° 24.  
*Rev.* wie N° 23.  
Bachofen.

26.

1570 *Av.* wie N° 24 nur berührt der Baselstab den oberen Schildrand nicht.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

27.

1570 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 70 Wappen wie bisher. Die Null ist ganz klein und weiter unten als die andern Zahlen, ein Blümchen in der Ecke des Vierpasses steht genau gegen das zweite S in BASILIENSIS.  
*Rev.* wie N° 21.  
Bern.

28.

1570 *Av.* wie oben, nur weist das Blümchen zwischen S und I in BASILIENSIS.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

29.

1570 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 70  
Die Null ist klein und steht in der Höhe.



*Rev.* wie N<sup>o</sup> 4, der Adler ist ohne Kopfscheine, das E in PACE berührt das Kreuz, die Schwanzspitze des Adlers steht gegen das E in CONSERVA.

Basel.

30.

1570 *Av.* wie N<sup>o</sup> 29, die Null der Jahrzahl war ursprünglich vergessen, und ist nachträglich ganz klein oben beigefügt worden.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 13.

Basel.

31.

1571 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 71 Der Baselstab berührt den oberen Schildrand nicht. Die Zahl 1 ist höher als die Zahl 7.

*Rev.* ✠ DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE  
Das E in PACE ist grösser als das C. Die Schwanzspitze des Adlers weist gegen die Mitte zwischen R und V in CONSERVA.

Winterthur.

32.

1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 31.

*Rev.* ♣ DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE ‡  
Doppeladler.

Winterthur.

33.

1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 31 nur sind die beiden Zahlen gleich hoch. Das eine Blümchen in der Ecke des Vierpasses steht gegen die Mitte des A in BASIL. Der Baselstab berührt den oberen Schildrand.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31.

Basel, Dr A. Geigy.

34.

1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 33.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31 ist das E in PACE kleiner als das C, die

Schwanzspitze des Adlers steht gegen den 2<sup>ten</sup> Theil des  
R in CONSERVA.  
W. Bachofen.

35.

1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 33, nur steht das Blümchen gegen das S in  
BASIL. Die Jahrzahl ist weiter aus einander.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 32.  
Basel, Bern.

36.

1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 35.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 23.  
Dr A. Geigy.

37.

1571 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 71  
Wappen wie bisher.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31.  
R. Brüderlin.

38.

1571 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS . 71  
Wappen wie oben.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31.

39.

1572 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS .  
72 Wappen wie oben.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

40.

1573 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS ‡ 73  
Die Zahl 3 berührt mit ihrem unteren Theil das Kreuz.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31, die Schwanzspitze des Adlers steht gegen  
den ersten Strich des R — CONSERVA.  
Winterthur.

41.

1573 *Av.* wie N<sup>o</sup> 40 nur berührt die Zahl 3 das Kreuz mit ihrem oberen Theil.

*Rev.* ✠ DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE .

Doppeladler ohne Kopfscheine.

W. Bachofen, Dr A. Geigy.

42.

1573 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 73

Wappen, wie oben.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 34.

Bern, R. Brüderlin.

43.

1573 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS + 73

Wappen das eine Blümchen des Vierpasses steht gegen die 1<sup>te</sup> Hälfte des A in NOVA.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE +

Doppeladler.

Basel, W. Bachofen.

44.

1573 *Av.* wie N<sup>o</sup> 43 nur steht das Blümchen gegen die Mitte des A in NOVA.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 42.

W. Bachofen.

45.

1573 *Av.* wie N<sup>o</sup> 43.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 40.

Dr A. Geigy.

46.

1573 *Av.* wie N<sup>o</sup> 43.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 40 nur berührt das E von PACE das Kreuz.

Dr A. Geigy.

47.

1574 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 1574

Wappen wie bisher.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 40.

Basel.

48.

1574 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS . 74

Wappen wie oben.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 43.

Dr A. Geigy.

49.

1574 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 74

Das S und die 7 hängen zusammen.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 31, aber der Adler ohne Kopfscheine.

Basel.

50.

1575 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 75

Wappen wie gewohnt.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 21, doch nicht vom gleichen Stempel.

Bern.

51.

1575 *Av.* wie N<sup>o</sup> 50.

*Rev.* ♣ + DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE ‡ +

Doppeladler.

Schulthess Cat. N<sup>o</sup> 6189.

52.

1575 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +

75 Wappen wie gewohnt.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 41.

Basel.

53.

1575 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENS 1575

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 41.

Schulthess Cat. 6190, Stempel in Basel.

54.

1576 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +

76 Der Baselstab berührt den oberen Schildrand nicht, das Blümchen in der einen Ecke des Vierpasses steht gegen den

letzten Strich des N in MONETA, ein anderes gegen den zweiten Theil des A in BASIL.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 51.

Winterthur, R. Brüderlin.

55.

- 1576 *Av.* wie N<sup>o</sup> 54, nur berührt der Baselstab den oberen Schildrand und das eine Blümchen steht gegen die Mitte des N in MONETA.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 51.

Bern, Basel, Dr A. Geigy.

56.

- 1576 *Av.* wie N<sup>o</sup> 55.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 41.

Winterthur.

57.

- 1576 *Av.* wie N<sup>o</sup> 54.

*Rev.* ♣ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE †  
Doppeladler mit Kopfscheinen.

Basel.

58.

- 1576 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS † 76  
Wappen wie gewohnt.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 54.

Basel.

59.

- 1576 *Av.* wie N<sup>o</sup> 54, nur steht das eine Blümchen gegen die Mitte des N in MONETA und das andere gegen das S in BASIL.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 43.

W. Bachofen.

60.

- 1577 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
77 Das eine Blümchen in der Ecke des Vierpasses steht genau gegen die Mitte des V in VRBIS.

*Rev.* ♣ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
Doppeladler, die Schwanzspitze steht gegen das V in CONSERVA.

Winterthur, Bern.

61.

1577 *Av.* wie N° 60, das Blümchen steht gegen das A in NOVA, die zweite 7 ist höher als die erste.

*Rev.* ♣ DOMINE ‡ CONSERVA ‡ NOS ‡ IN ‡ PACE +  
Doppeladler.

Winterthur, R. Brüderlin.

62.

1577 *Av.* wie N° 61 doch sind die Zahlen gleich hoch.

*Rev.* wie N° 57.

Basel, W. Bachofen.

63.

1577 *Av.* ✕ MONETA + NOVA ‡ VRBIS + BASILIENSIS ‡ 77  
Wappen wie gewohnt.

*Rev.* wie N° 57.

W. Bachofen.

64.

1577 *Av.* wie N° 62.

*Rev.* wie N° 60.

Dr A. Geigy.

65.

1577 ♣ MONETA ‡ NOVA + VRBIS ‡ BASILIENSIS + 77  
Wappen.

*Rev.* wie N° 31.

Basel.

66.

1577 ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 77  
Wappen wie gewohnt.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

67.

- 1577 *Av.* ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS . 77  
Wappen.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

68.

- 1578 *Av.* ✕ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +78  
Das Blümchen in einer Ecke des Vierpasses steht gegen  
das letzte S in BASILIENSIS. Die Jahrzahl ist breit und  
vom Kreuz etwas entfernt.  
*Rev.* wie N° 57.  
W. Bachofen, R. Brüderlin.

69.

- 1578 *Av.* wie N° 68 nur steht das Blümchen gegen das zweite S  
in BASILIENSIS. Die Jahrzahl ist eng zusammen gepresst.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

70.

- 1578 *Av.* ✕ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 78  
Wappen wie gewohnt.  
*Rev.* wie N° 60 nur steht die Schwanzspitze des Adlers  
gegen den zweiten Theil des R in CONSERVA.  
Winterthur, Bern.

71.

- 1578 *Av.* wie N° 68.  
*Rev.* wie N° 70.  
R. Brüderlin.

72.

- 1580 *Av.* ✕ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 80  
Die Jahrzahl berührt das Kreuz am Anfang der Schrift,  
das Blümchen in einer Ecke des Vierpasses steht gegen den  
zweiten Schenkel des A in BASILIENSIS.  
*Rev.* wie N° 70.  
Bern.

73.

1580 *Av.* wie N° 72 nur steht das Blümchen gegen den ersten Schenkel des A.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE :

Doppelladler.

Basel.

74.

1580 *Av.* wie N° 72, die Jahrzahl berührt das Kreuz bei weitem nicht, das Blümchen steht gegen das S in BASIL.

*Rev.* wie N° 72.

75.

1580 *Av.* wie N° 72, die Jahrzahl ist nur halb so hoch wie die Buchstaben.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

76.

1580 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS ‡ 80

Wappen wie bisher.

*Rev.* wie N° 31.

Basel.

77.

1580 *Av.* ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 80 Die Jahrzahl ist kaum halb so hoch wie die Buchstaben.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

78.

1580 *Av.* ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 80 Die Zahlen sind nur halb so gross wie die Buchstaben u. die Null ist mitten auf dem Blümchen am Anfang der Schrift.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

79.

1581 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS + 81

Wappen wie gewohnt,



*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
+ ‡ Die 2 letzten Kreuzchen sind verbunden Doppeladler.  
Winterthur.

80.

1581 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 81  
Wappen.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.  
Bern.

81.

1581 *Av.* ✠ MONETA + NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 81  
Die Zahl 1 und das Kreuz sind verbunden.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.  
Basel.

82.

1581 *Av.* ✠ MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS 81  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.  
R. Brüderlin.

83.

1581 *Av.* ✠ MONETA + NOVA ‡ VRBIS + BASILIENSIS ‡  
8 + 1 ‡  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.  
Basel, Abgebildet N<sup>o</sup> 2.

84.

1581 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 81  
Die Jahrzahl ist eng beisammen.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 73.  
Basel.

85.

1581 *Av.* wie N<sup>o</sup> 84 nur steht die Jahrzahl breit auseinander.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

86.

1581 *Av.* ✠ MONETA + NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS +  
8 + 1

Wappen.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

87.

1581 *Av.* ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +

81 Wappen.

*Rev.* ?

Stempel in Basel.

88.

1582 *Av.* \* MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 82

Wappen, die Jahrzahl ist eng zusammengepresst.

*Rev.* ♣ DOMINE ‡ CONSERVA + NOS + IN + PACE

Reichsadler.

Bern.

89.

1582 *Av.* \* MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +

82 Wappen.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.

Dr A. Geigy.

90.

1582 *Av.* MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + ‡

82 Wappen.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 79.

Basel.

91.

1582 *Av.* MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +

8 + 2 Wappen.

*Rev.* wie N<sup>o</sup> 88.

Basel.

92.

1583 *Av.* \* MONETA ‡ NOVA ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS + 83

Wappen.

*Rev.* ♣ DOMINE ‡ CONSERVA + NOS ‡ IN ‡ PACE

Reichsadler.

Winterthur.

93.

- 1583 *Av.* ✠ MONETA + NOVA † VRBIS + BASILIENSIS + 83  
Wappen.  
*Rev.* \* DOMINE + CONSERVA + NOS † IN † PACE  
Doppeladler.  
Bern, Basel, W. Bachofen.

94.

- 1583 *Av.* ✠ MONETA † NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
83 Wappen.  
*Rev.* ?  
Stempel in Basel.

95.

- 1584 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS .  
84 Wappen.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 4, auf dem Reichsapfel ist ein grosses Kreuz,  
die Schwanzspitze des Adlers steht gegen den zweiten Theil  
des R in CONSERVA.  
Winterthur, W. Bachofen, R. Brüderlin.

96.

- 1584 *Av.* ✠ MONETA + NOVA VRBIS + BASILIENSIS + 84  
Wappen.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 93.  
Basel.

97.

- 1584 *Av.* wie N<sup>o</sup> 96.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 95 nur steht die Schwanzspitze des Adlers  
genau gegen die Mitte des R. Beim Worte IN stehen die  
Buchstaben weit auseinander.  
Basel.

98.

- 1588 *Av.* ♣ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
88 Die Jahrzahl ist wie wenn sie aus 22 abgeändert wäre.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 92.

99.

1616 *Av.* ✠ MONETA · NOVA · VRBIS · BASILIENSIS  
Im Vierpass das Basler Wappen, neben demselben getheilt  
16—16.

*Rev.* ✠ DOMINE · CONSERVA · NOS · IN · PACE  
Der Doppeladler.

Dieses Stück unter N° 3 abgebildet, ist bedeutend grösser  
als die übrigen Guldenhaler.

Basel.

*b/ Halbe Guldenhaler.*

100.

1564 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS  
Das Basler Wappen in Vierpass, zu beiden Seiten getheilt  
15—64, wie der unter N° 1 abgebildete Guldenhaler, nur  
kleiner.

*Rev.* ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
Der Reichsadler mit Kopfscheinen, auf der Brust der Reichs-  
apfel mit der Zahl 30. Die Zeichnung des Adlers ist wie  
bei dem unter N° 1 abgebildeten Guldenhaler.

Stempel in Basel.

101.

1565 *Av.* ✠ MON + NO + VRBIS + BASILIENSIS + 1565  
Wappen in verziertem Vierpass, das Blümchen in der  
einen Ecke des Vierpasses weist zwischen die 1 und 5 der  
Jahrzahl.

*Rev.* wie N° 100.

Basel.

102.

1565 *Av.* wie N° 101, nur weist das Blümchen auf die 5 der  
Jahrzahl.

*Rev.* wie N° 100.

W. Bachofen.

103.

- 1568 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS 68  
Wappen im Vierpass, wie der ganze Guldenthaler Abbildung N<sup>o</sup> 2.  
*Rev.* ✱ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE +  
Doppeladler wie Abbild. N<sup>o</sup> 2 mit der Zahl 30.  
Bern.

104.

- 1571 *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS + 71  
Wappen wie oben, das Kreuzchen hinter BASILIENSIS berührt die Zahl 7.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 103.  
Bern.

105.

- 1571 *Av.* wie N<sup>o</sup> 104 nur ist das Kreuzchen hinter BASILIENSIS von der 7 entfernt.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 103.

106.

- 1572 *Av.* ✠ MON ‡ NO ‡ VRBIS ‡ BASILIENSIS ‡ 72  
Wappen im Vierpass.  
*Rev.* ✱ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE  
Reichsadler.  
Bern.

107.

- 1572 *Av.* wie N<sup>o</sup> 106.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 100.  
Basel, Winterthur.

108.

- 1576 *Av.* ✠ MON + NO + VRBIS + BASILIENSIS + 1576  
Wappen.  
*Rev.* wie N<sup>o</sup> 106.  
Bern, Basel.

109.

- 1578 *Av.* ✠ MON + NO + VRBIS + BASILIENSIS + 78  
Wappen.

*Rev.* wie N° 106.

Basel.

110.

1580 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 80

Wappen.

*Rev.* wie N° 106.

Basel.

111.

1582 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
82 Wappen.

*Rev.* wie N° 106.

Basel, Bern.

112.

1583 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS +  
83 Wappen.

*Rev.* wie N° 106.

Basel, Bern.

113.

1584 *Av.* ✠ MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS 84  
Wappen.

*Rev.* wie N° 106.

Winterthur.

114.

O. J. *Av.* ✠ MONETA + NO + VRBIS + BASILIENSIS  
Wappen wie gewohnt.

*Rev.* wie N° 103.

H. Holz.

Haller erwähnt einen halben Guldenthaler von 1561 was aber unrichtig ist, da die ersten anno 1564 geprägt wurden, ferner erwähnt er solche von 1566, 1575 und 1581 welche er aber nur aus Büchern beschreibt die nicht immer zuverlässig sind. Immerhin ist es anzunehmen dass diese Jahrgänge existieren. Im Verkaufskatalog von J. Hahlo ist ein Halber Guldenthaler von 1577 erwähnt, leider ist aber keine genaue Beschreibung dabei.

---